

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	89138
		DK5 DK5-GK	8016
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Riepenburg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	253
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	17.09.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	25624,4951
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 1.1 Natürliche oder naturnahe Fließgewässer	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Geländestreifen mit variabler Breite, derzeit um 20 bis 40 m breit. Zwischen Steinpackungen entlang des Elbufer und angrenzender Grünlandnutzung. Die Breite verändert sich je nach Ausweitung der Grünlandnutzung. Der Streifen fällt zwischen Grünland und Elbe noch einmal um ca. 1 m ab, ist am Boden etwas strukturiert, leicht wellig. Dominierend ist i.d.R. ein größerer Röhrichtbestand aus Rohrglanzgras, örtlich auch etwas mehr Schilf. Eingestreut kommen in unterschiedlicher Dichte Arten der feuchten Hochstaudenfluren vor. Häufig ist v.a. die Weidenblättrige Aster, aber auch weitere typische, hochwüchsige Arten wie Zottiges Weidenröschen und Blutweiderich sowie Greiskraut und Wasserminze. Der Aufwuchs ist meist um 1 m bis 1,50 m hoch, die Schilfröhrichte überschreiten 2,50 m und sind der Fläche vermutlich auch nicht im engeren Sinne zuzuordnen. Durch Ablagerungen von Treibsel legt sich der Bewuchs teilweise nieder und ist dadurch etwas strukturiert in hoch- und niederwüchsige Teilbereiche. Die Vegetationsbedeckung beträgt insgesamt aber dennoch um 95 %. Durch die hochwüchsigen, nitrophytischen Stauden und Gräser ist der Bestand etwas unduldsam, niederwüchsige Arten sind selten. Zum Teil ist entlang des Ufers eine deutliche Aufhöhung erkennbar, die vermutlich durch aufgespülten, eventuell in Teilen auch aufgewehten Sand hervorgerufen wird. Das Gelände steigt zum Ufer hin mitunter noch einmal um 0,5 m an. Der Untergrund ist hier reinsandig.

Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	NUE	Hochstaudensäume der Unterelbe (2000)		
4	6430	Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe inkl. Waldsäume		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Nordufer der Elbe, südlich Kraueler Hauptdeich		
Nachbarnutzung/en	Im Norden grünlandartige Nutzung, im Süden des Elbufer, in der Regel mit Steinpackungen		
Rechtswert (X)	581440	Hochwert (Y)	5917113
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Ost-Krauel (612)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Hamburger Elbe [HH-2051 / Anteil: 5%], LSG Ost-Krauel [HH-2030 / Anteil: < 1%], NSG Zollenspieker [HH-603 / Anteil: 95%]		
FFH-GEBIET	Hamburger Unterelbe [DE 2526-305 / Anteil: 5%], Zollenspieker/Kiebitzbrack [DE 2627-301 / Anteil: 95%]		
Wasserschutzgebiet			

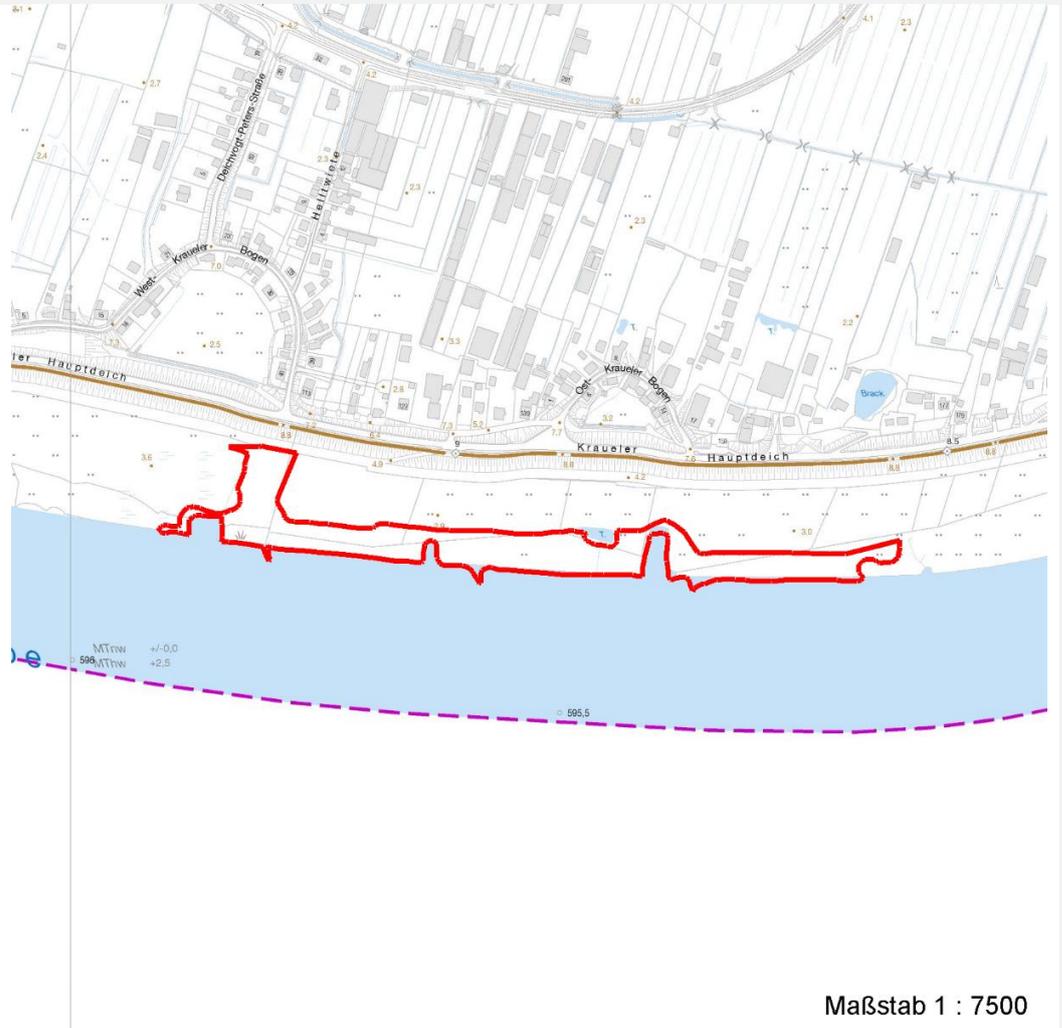
Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	89138
		DK5 DK5-GK	8016
		DK5 - Name	Riepenburg
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	253
Bearbeitung	BRA	Kartierung	17.09.2014
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	25624,4951
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
89138	65711	8016	1	29.08.2007	/	8018	1
89138	65705	8016	27	29.08.2007	/	8018	37
89138	65723	8016	32	08.09.2007	/	8018	42
89138	65717	8016	32	30.09.2010	/	8018	42

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
39712	0	8016_253_170914_1.JPG	
39713	0	8016_253_170914_2.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	89138
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	8016
Bearbeitung	BRA	DK5 - Name	Riepenburg
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	253
Anzahl Abschnitte	1	Kartierung	17.09.2014
		Fläche / Länge [m²/m]	25624,4951
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung/ Einflüsse	Die Flächen sind z.T. noch recht offen, von der Grünlandseite her zumindest zeitweilig gut betretbar und werden von Anglern teilweise unterbrochen, aber auch im Rahmen von Freizeitnutzungen betreten.
Wertgesichtspunkte	Naturnah entwickelte Vegetation, relativ breiter Geländestreifen mit hoher Strukturvielfalt, vermutlich als Brutvogelhabitat und Insekten-Lebensraum bedeutend.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Blütenreiche Fluren
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein
Maßnahmen	Der Randstreifen entlang der Elbe sollte weiter und intensiver als bisher zu einem naturnahen Uferbiotop entwickelt werden. Es sollten sich Auwaldstreifen, Röhrichte ungestört entwickeln können. Dazu sollte die Grünlandnutzung aus den weniger lohnenden Flächen zurückverlagert werden, der Geländestreifen mit Feuchteeinflüssen verbreitert werden, eventuell sollten Prielstrukturen uferparallel angelegt werden und im übrigen die Steinpackung - soweit wie möglich - entfernt werden. Anschließend sollten die Flächen vollständig der Sukzession überlassen bleiben.

Foto

Fotodatei 8016_253_170914_1.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 8016_253_170914_2.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	89138
		DK5 DK5-GK	8016
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Riepenburg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	253
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	17.09.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	25624,4951
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biototyp	Hochstaudensäume der Unterelbe (2000)	Biototyp	NUE
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe inkl. Waldsäume	FFH-LRT	6430
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung/ Einflüsse	Starker Erholungsdruck
Maßnahmen	1.1 - Sukzession ungestört ablaufen lassen
Boden	
Feuchte	7 - feucht
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	10
Anz. Überschwemmungsz.	16
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	0
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	0 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	19 - Artemisietea (Ausdauernde Stickstoff-Krautfluren) 27 - Phragmitetea (Röhrichte und Großseggenrieder) 30.0.01.03 - Filipendulion (Mädesüß-Uferfluren)

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1 Lebensraumtyp				
3 Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
4 Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
5 Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung				
1 6430 (BFN) Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe inkl. Waldsäume			B	
3 Arteninventar			B	
3.2 Anzahl LRT-typischer Arten				
A: >= 16 Arten				
B: 10-15 Arten			B	
Begründung für Bewertung: 14				
C: < 10 Arten				

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	89138
		DK5 DK5-GK	8016
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Riepenburg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	253
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	17.09.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	25624,4951
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
4	Habitatstrukturen		B	
4.2	Strukturierung der Vegetation (hoch- und niederwüchsige, dichte und offene Vegetation A: vielfältig strukturiert B: überwiegend strukturreich C: geringe Vielfalt wertmindernde Kontaktbiotope: naturferne Gewässer, intensiv genutzte (stark gedüngte) Grünland- und Ackerflächen A: fehlend B: teils vorhanden C: überwiegend vorhanden		A	
4.2	wertsteigernde Kontaktbiotope (naturnahe Gewässer, Röhrichte, Auengehölze, Au-/Sumpf-/Bruchwälder, extensiv genutzte Feucht- und Nasswiesen) A: überwiegend vorhanden B: teils vorhanden C: meist fehlend		B	
4.2	Standortvielfalt (Mikrorelief, Senken, Erhebungen, quellig durchsickerte Bereiche, Gehölze, Totholz) A: vielfältig strukturiert B: überwiegend strukturreich C: geringe Vielfalt		B	
5	Beeinträchtigungen		A	
5.2	Deckungsgrad Verbuschung (%) A: < 20 % Begründung für Bewertung: 2 % B: 20 - 50 % C: > 50 - 70 % Aufforstung bzw. angepflanzte Gehölze (betroffener Flächenanteil in %) Bezugsraum: Erstabgrenzung des Vorkommens A: 0 Begründung für Bewertung: 0 % B: <= 5 % (Einzelgehölze) C: > 5 %		A	
5.2	Deckungsgrad Entwässerungszeiger (%) (Deckung und Arten nennen) A: < 5 % Begründung für Bewertung: 0 % B: 5 - 10 % C: > 10 %		A	
5.2	Deckungsgrad Störzeiger (%) (d. h. Nitrophyten oder Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben) A: < 20 % Begründung für Bewertung: 5 % B: 20 - 50 % C: > 50 - 75 %		A	

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	89138
		DK5 DK5-GK	8016
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Riepenburg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	253
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	17.09.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	25624,4951
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1 Lebensraumtyp				
3 Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
4 Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
5 Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung				
	direkte Schädigung der Vegetation (z. B. durch Tritt oder Gewässerberäumung) (gutaechterlich mit Begründung: Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %)			
	A: nicht erkennbar bzw. max. punktuell ohne Schädigung des LRT-Vorkommens		A	
	Begründung für Bewertung: 0 %			
	B: Beeinträchtigungen deutlich erkennbar			
	C: erhebliche Beeinträchtigungen erkennbar, Bestand dadurch degeneriert			
5.2	weitere Beeinträchtigungen			
	A:		A	
	B:			
	C:			

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,2
Boden	Feuchte	feucht	7,4
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	7,5
	Reaktion	neutral	7,3
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,6
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	2,8
	Wechselfeuchteanzeiger		10
	Giftpflanzen		4
	Überschw.anzeiger		16

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	w		-	-												
Angelica archangelica (Echte Engelwurz)	7	z	T	-	-												
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	w		-	-												
Arctium lappa (Große Klette)	7	w	T	-	-												
Arctium minus (Kleine Klette)	7	w	T	-	-												
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	w		-	-												
Bidens frondosa (Schwarzfrüchtiger Zweizahn)	7	w		-	-												
Calamagrostis canescens (Sumpf-Reitgras)	7	w		-	-												
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	z	T	-	-												
Carex acutiformis (Sumpf-Segge)	7	w		-	-												
Chenopodium polyspermum (Vielsamiger Gänsefuß)	7	w		-	-												
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-	-												
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-	-												
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	z		-	-												
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	z	T	-	-												
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	w	T	-	-												

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	89138
		DK5 DK5-GK	8016
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Riepenburg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	253
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	17.09.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	25624,4951
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste							
														HH	ND	SH	D				
Galinsoga quadriradiata (Behaartes Franzosenkraut)	7	w	Ne	-	-																
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	w		-	-																
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	z		-	-																
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w	T	-	-								b								
Juncus inflexus (Blaugrüne Binse)	7	w		-	-									3							
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	w	T	-	-																
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	z		-	-																
Mentha aquatica (Wasser-Minze)	7	z	T	-	-																
Nasturtium officinale (Echte Brunnenkresse)	7	w		-	-																
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	w		-	-																
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	w		-	-																
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	h		-	-																
Poa palustris (Sumpf-Rispengras)	7	z		-	-																
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	z		-	-																
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w		-	-																
Rorippa amphibia (Wasser-Sumpfkresse)	7	w	T	-	-																
Rorippa anceps (Niederliegende Sumpfkresse)	7	w		-	-												D				
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	7	w		-	-																
Rumex obtusifolius (Stumpfbältriger Ampfer)	7	w		-	-																
Salix alba (Silber-Weide)	7	w		-	-																
Salix triandra (Mandel-Weide)	7	w		-	-																
Senecio erraticus (Spreizendes Greiskraut)	7	z		-	-									1							
Senecio paludosus (Sumpf-Greiskraut)	7	w	W	-	-									2	2	2	3				
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w	T	-	-																
Solidago gigantea (Riesen-Goldrute)	7	w		-	-																
Sonchus asper (Rauhe Gänsedistel)	7	w		-	-																
Stachys palustris (Sumpf-Ziest)	7	z	T	-	-																
Symphyotrichum novi-belgii (Neubelgische Aster)	7	w	Ne	-	-																
Symphyotrichum salignum (Weidenblättrige Aster)	7	h	Ne	-	-																
Symphytum officinale (Echter Beinwell)	7	w	T	-	-																
Tanacetum vulgare (Rainfarn)	7	w		-	-																
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	z		-	-																
														Anzahl Rote Liste Arten				3	1	2	1
														Anzahl Arten				48			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland